



**Zusammen
sind wir stark!**

Aktuelle Themen

Dankeschön-Veranstaltung für Ehrenamtliche

Besuch beim Praxisnetz BEO

Hunde in der Selbsthilfe – Assistenzhund Yoshi

Selbsthilfegruppen vernetzen sich

Zweites Gesamttreffen für Selbsthilfegruppen

Mensch, Du hast Recht!

Save the date! – zum einen

Save the date! – zum zweiten

Hinweis: Ratgeber für Patientenrechte

LAG Selbsthilfe NRW e.V. sucht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Selbsthilfe Warendorf



Ihre Ansprechpartnerinnen
(v. l. n. r.): Sabine Tenambergen,

Hallo,

der Frühling ist da! Wir erleben wie die Natur erwacht, die Bäume langsam grün und die Tage länger werden. Wir spüren die warme Sonne auf der Haut, füllen unsere Sonnenspeicher auf und tanken neue Energie.

Nach dem langen kalten Winter zieht es uns mit aller Macht nach draußen. Im Garten, im Cafe oder auf der Strasse, überall bieten sich Möglichkeiten für lebendige Gespräche.

Vielleicht findet sich bei der Lektüre unseres 2. Newsletters auch der eine oder andere interessante Gesprächsstoff.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen wunderschönen Frühling mit vielen lebhaften Begegnungen.

Herzlichst Ihre Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Warendorf

Dankeschön-Veranstaltung für Ehrenamtliche



Die Wassermühle von St. Marien am Voßbach in Enniger ist ein wunderschönes historisches Gebäude. Ideal, um dort eine Dankeschön-Veranstaltung für Ehrenamtliche aus den Selbsthilfegruppen und den Mitgliedsorganisationen der Kreisgruppe Warendorf durchzuführen.

Am 10. März 2018 folgten über vierzig Personen der Einladung des

Daniela Rehnen und Christiane Vollmer

**Selbsthilfe-Kontaktstelle
Kreis Warendorf**
Waterstroate 6
48231 Warendorf

Tel.: 0 25 81 | 46 799 88
Fax: 0 25 81 | 46 799 87

selbsthilfe-warendorf@parietaet-nrw.org

Sprechzeiten:

Montag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 15:30 Uhr
Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
15:00 - 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung.

www.selbsthilfe-warendorf.de

Save the date! – zum einen



Gerne weisen wir schon jetzt auf zwei Veranstaltungen hin:

**Tag der Begegnung –
Jubiläumsveranstaltung**
05.05.2018 in Beckum

**Ahlen zeigt Flagge – Fest der
Kulturen**
01.07.2018 von 11:00 -18:00 Uhr,
Zeche Westfalen in Ahlen

Bei beiden Veranstaltungen sind Selbsthilfegruppen herzlich willkommen und können sich beteiligen! Weitere Informationen erhalten Sie bei der Selbsthilfe-Kontaktstelle!

Save the date! – zum zweiten

Paritätischen, der sich für das zum Teil jahrzehntelange Engagement der Ehrenamtlichen in entspannter Atmosphäre bedankte. Neben zwanglosen Gesprächen am Buffet oder an den frühlingshaft geschmückten Tischen wurde Lisa Heese, Geschäftsführerin des Mütterzentrum Beckum e.V., für ihr 25-jähriges Engagement geehrt. Der Auftritt der inklusiven Tanzgruppe „Let's Dance“ sorgte ebenfalls für Begeisterung. Neben neu einstudierten Stücken zeigten die Tänzerinnen und Tänzer den „Helikoptertanz“, der von den anwesenden Gebärdendolmetschenden in sehr anschaulicher Art und Weise „übersetzt“ wurde... Bunt und vielfältig – so wie der Paritätische – zeigte sich die Veranstaltung.

Einen ausführlichen Bericht sowie eine Fotostrecke zur Veranstaltung finden Sie hier:

www.selbsthilfe-warendorf.de

Besuch beim Praxisnetz BEO

Nachdem sich im September 2016 die Selbsthilfe-Kontaktstelle beim Ärztenetz Warendorf vorgestellt hatte, war am 20. März 2018 die Gelegenheit, das Praxisnetz BEO (Beckum-Ennigerloh-Oelde) über die Selbsthilfe zu informieren.



Sabine Tenambergen und Christiane Vollmer von der Kontaktstelle sowie Monika May von der Selbsthilfegruppe Parkinson-Betroffener folgten der Einladung von Herrn Dr. Hanke, dem Sprecher des Praxisnetzes BEO. Im Landgasthaus Zum Hohen Hagen folgten zwanzig interessierte Ärztinnen und Ärzte aus unterschiedlichen Fachbereichen den Ausführungen der Selbsthilfe-Expertinnen. Zunächst informierten die beiden Selbsthilfe-Profis über die Aufgaben in der Kontaktstelle und das Projekt „*Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe*“. Anschließend berichtete Frau May aus der Praxis der Selbsthilfegruppe. Sehr anschaulich und mit viel persönlichem „*Herzblut*“ beschrieb sie ihren Weg von der Diagnose bis hin zur Gruppengründung. Die anwesenden Fachleute zeigten sich sehr beeindruckt von der Offenheit und den Ausführungen der Selbsthelferin.

Wie wichtig es ist, die Selbsthilfe in den unterschiedlichsten Fachkreisen vorzustellen, zeigte die Aussage von Herrn Dr. Hahne: „*Ehrlich gesagt wusste ich gar nicht, dass es sie gibt*“. Wünschenswert ist, dass auch Ärzte in Zukunft Patientinnen und Patienten zu gegebenen Anlässen an Selbsthilfegruppen oder die Selbsthilfe-Kontaktstelle verweisen. Dafür wurde den Fachleuten umfangreiches Informationsmaterial zur Verfügung gestellt.

Informationen zum Praxisnetz BEO finden Sie hier:

www.praxisnetz-beo.de

Hunde in der Selbsthilfe – Assistenzhund Yoshi



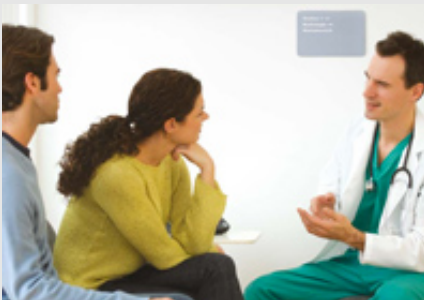
Das dritte Gesamttreffen für die Selbsthilfegruppen findet statt am **11.10.2018 von 18:00 – 20:15 Uhr** in Kooperation mit dem Gesundheitsamt des Kreises Warendorf statt.

Veranstaltungsort ist das Kreishaus in Warendorf.

Das Thema lautet: **Datenschutz für Selbsthilfegruppen.**

Einladungen folgen.

Hinweis: Ratgeber für Patientenrechte



Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz hat den "Ratgeber für Patientenrechte" heraus gegeben.

In der Broschüre finden Interessierte die Rechte und Möglichkeiten, die sie als Patienten haben, kurz und übersichtlich zusammengefasst. Einen Download der Broschüre finden Sie unter ...

Außerdem liegen in der Selbsthilfe-Kontaktstelle einige Exemplare zum Mitnehmen aus.

[Ratgeber für Patientenrechte](#)

LAG Selbsthilfe NRW e.V. sucht Mitarbeiterinnen und



Yoshi ist ein pechschwarzer belgischer Schäferhund. Und er ist ein Assistenzhund in Ausbildung. Seit zwei Jahren sind er und seine Besitzerin Miriam Cornils ein Team. Miriam Cornils ist Epileptikerin und von Narkolepsie betroffen, das heißt, sie fällt zum Teil ohne Vorwarnung in Schlafattacken. Yoshi ist darauf trainiert, sie zu warnen, wenn sich Epilepsie- oder spontane Schlafanfälle ankündigen. Sie hat dann

genügend Zeit, sich an sichere Orte zu begeben und die Anfälle durch zu stehen.

Yoshi und die Selbsthilfegruppe

Miriam Cornils besucht regelmäßig die Selbsthilfegruppe „Spike Wave e.V.“ in Beckum. Natürlich ist bei den Gruppentreffen auch Yoshi an ihrer Seite. War es am Anfang noch ungewohnt für die Teilnehmenden, plötzlich einen Hund in ihrer Mitte zu haben, ist es mittlerweile eine Selbstverständlichkeit, dass Yoshi anwesend ist: „Yoshi gehört jetzt einfach dazu“, so Danny Warschitzka, Ansprechpartner der Selbsthilfegruppe. Dabei signalisiert das Geschirr, das Yoshi trägt, dass er arbeitet. Arbeit bedeutet für Yoshi, sich ganz auf seine Besitzerin zu konzentrieren. Nur so kann er sich anbahnende Anfälle wahrnehmen und anzeigen, was vom leichten Anstupfen bis hin zum Anspringen reicht. In der Selbsthilfegruppe wissen alle, dass sie Yoshi in Ruhe lassen müssen, und der Hund nur auf Kommando seiner Besitzerin Kontakt zu anderen Personen aufnehmen darf.

Rechtliche Anerkennung von Assistenzhunden

Genau das wird in der Öffentlichkeit oft zum Problem: „Immer wieder wird Yoshi von anderen Leuten gelockt, oder andere Hundebesitzer lassen ihre Hunde einfach los“ beschreibt Miriam Cornils das Verhalten interessierter, aber unaufmerksamer Mitmenschen. Deswegen geht sie in die Öffentlichkeit. Zusammen mit weiteren Betroffenen, Angehörigen und Hundetrainern hat die Selbsthelferin die Interessensgemeinschaft „Gemeinsam stark für Assistenzhundeteams in D/AT/CH“ gegründet. Das Ziel der Gruppe ist es, über die Arbeit und den Nutzen von Assistenzhunden aufzuklären und für deren rechtliche Anerkennung sowie für eine staatlich anerkannte Ausbildung zu kämpfen. Denn nur, wenn die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind, werden die Kosten zur Ausbildung übernommen (Beispiel Blindenführhunde).

Weitere ausführliche Informationen zum Thema „Assistenzhunde“ finden Sie in der Informationsbroschüre, die als Download auf der Homepage von Miriam Cornils zur Verfügung steht.

www.narkolepsie-assistenzhund.com

Selbsthilfegruppen vernetzen sich

Mitte März fand ein Referat über das Thema „Weg zur Selbstheilung durch Ernährungsumstellung“ bei einem Treffen der Selbsthilfegruppe für Schwerhörige Ostbevern und Telgte statt. Der Ansprechpartner der Selbsthilfegruppe, Jürgen



Mitarbeiter



Die Landesarbeitsgemeinschaft SELBSTHILFE von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen Nordrhein-Westfalen e.V. (LAG SELBSTHILFE NRW e. V.) richtet mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstellen im Sinne des § 32 SGB IX ein.

Für das neue Beratungsangebot werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst befristet bis zum 31.12.2020, engagierte Projektmitarbeitende für verschiedene Regionen Nordrhein-Westfalens gesucht.

Die ausführliche Stellenbeschreibungen finden Sie hier.

Download des Newsletters



Hier können Sie sich den Newsletter als PDF herunterladen.

[Download PDF](#)

Newsletter-Archiv



Hier können Sie sich alle Newsletter nochmal anschauen

Brackmann, hatte zuvor die Veranstaltung in der Presse auch für interessierte Bürgerinnen und Bürger bekannt gegeben. Dreißig Interessierte folgten der Einladung. Referentin war Angelika Wolzen, Ansprechpartnerin der Selbsthilfegruppe „Arthrose“.

win-win-Situation

Jürgen Brackmann ist überzeugt, dass durch diese Art von Veranstaltungen Hilfe zur Selbsthilfe gegeben wird. Noch vor dem Vortrag gibt er Informationen zu seiner Selbsthilfegruppe und zur Selbsthilfe allgemein. „Wenn es dann unter den Teilnehmenden Personen gibt, die auch schwerhörig sind, können sie sich sofort an mich wenden. Und natürlich erfahren auch alle weiteren Anwesenden von der Selbsthilfe und davon, dass es Gruppen zu unterschiedlichen Themen gibt. Das ist für mich Hilfe zur Selbsthilfe.“ Die Kooperation zwischen den Selbsthilfegruppen bezeichnet Jürgen Brackmann als „win-win-Situation“:

Auch für die Person, die vorträgt und aus einer anderen Selbsthilfegruppe kommt, stellt die Kooperation einen Gewinn dar: Die eigene Selbsthilfegruppe wird einem breiteren Publikum bekannt gemacht, und möglicherweise finden sich neue Interessierte – in Zeiten, in denen nicht wenige Gruppen nach neuen Teilnehmenden suchen, ein sicherlich interessanter Aspekt.

Weitere Kooperationen geplant

Auch in Zukunft arbeitet Jürgen Brackmann mit anderen Selbsthilfegruppen zusammen. Im Juni wird Gaby Hollmann aus der Rheuma-Liga zu Gast sein. Und die Rheuma-Liga Kreis Warendorf hat ebenfalls einen Kooperationspartner: Gemeinsam mit der Selbsthilfegruppe Diabetes in Warendorf bieten die Selbsthilfegruppen Angebote zum Thema „Gewichtsreduktion“ für Diabetiker und Rheumatiker an.

Zweites Gesamttreffen für Selbsthilfegruppen



Das zweite Gesamttreffen in diesem Jahr findet statt am **25.04.2018 von 18:00 bis 20:15 Uhr im Mütterzentrum in Beckum.**

Für den Abend sind Gesprächsrunden zu folgenden Themen geplant:

- „Gesellschaftlicher Wandel – was bedeuten die Veränderungen konkret für „unsere“ Selbsthilfegruppe?“
- Eine Ideensammlung für die Projektförderung ist geplant.

Außerdem ist eine Gesprächsrunde für einen „offenen Austausch“ vorgesehen. Anmeldungen bitte direkt bei der Selbsthilfe-Kontaktstelle!

Mensch, Du hast Recht!

oder im Rahmen einer Volltextsuche, einzelne Themen, Gruppen, Neugründungen oder Veranstaltungen recherchieren.

[Zum Newsletter-Archiv](#)

Die diesjährige Jahreskampagne des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes steht 2018 unter dem Motto "Mensch, Du hast Recht"!

Obwohl der Erste Satz der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte weltweit jedem Menschen gleiche Freiheiten und Recht zusichert, werden diese Grundrechte vielfach verletzt und missachtet.

Der Paritätische setzt sich dafür ein, dass Menschenrechtsverletzungen offen gelegt werden und kämpft für die Einhaltung der Menschenrechte insbesondere im sozialen Bereich.

Ausführliche Informationen über die Kampagne finden Sie unter:

www.der-paritaetische.de/schwerpunkte/mensch-du-hast-recht/



Dieser Newsletter ist eine exklusive Leistung im Rahmen der Selbsthilfeförderung nach §20h SGB V und wird gefördert von: TK, BARMER, DAK-Gesundheit, KKH und HEK - Koordination: vdek NRW.



Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Warendorf
Waterstroate 6 | 48231 Warendorf

Tel.: 0 25 81 | 46 799 88
Fax: 0 25 81 | 46 799 87

selbsthilfe-warendorf@paritaet-nrw.org
www.selbsthilfe-warendorf.de